

Top-Etage der Deutschen Bank sortiert sich neu

Ackermann setzt sich durch - Fischer geht wegen «unterschiedlicher Auffassungen»

FRANKFURT/MAIN: Der Machtkampf in der Deutschen Bank ist entschieden. Der Verlierer, Top-Manager Thomas Fischer, geht. Durchgesetzt hat sich der designierte Vorstandssprecher Josef Ackermann. Der Aufsichtsrat segnete in Frankfurt am Main ein neues Führungsmodell ab, dessen Einzelheiten am (morgigen) Donnerstag vorgestellt werden sollen. Schon die Pläne zur Neuaufstellung der Top-Etage haben die deutschen Gewerkschaften auf den Plan gerufen, die um die Mitbestimmungsrechte fürchten.

Bisher hatte die Deutsche Bank einen achtköpfigen Vorstand. Künftig soll Branchenkreisen zufolge das Führungsgremium auf fünf Mitglieder reduziert werden. Zudem werde ein sogenanntes Exekutiv-Komitee geschaffen. In beiden Gremien solle Ackermann die Führung übernehmen. Das Haus selbst teilte nach der Aufsichtsratssitzung nur mit, Fischer verlasse auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung den Vorstand. Zur Trennung hiess es, sie sei in gegenseitigem Einvernehmen wegen der «unterschiedlichen Auffassungen zur neuen Führungsstruktur der Bank» erfolgt.

Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Jürgen Fitschen und Michael Philipp gehören dem Vorstand nicht mehr an. Sie übernehmen stattdessen die direkte Geschäftsverantwortung in den Bereichen Corporate and Investmentbank (Investmentbanking/Firmenkunden) sowie Private Clients and Asset Management (Vermögensverwaltung/Privatkunden). Über Fischers Abgang war schon seit Tagen in den Medien spekuliert worden. Vorstand Fischer war sowohl der oberste Risikomanager der Bank als auch zuständig für das Tagesgeschäft. Letztere Funktion soll nun Vorstandsmitglied Hermann-Josef Lamberti übernehmen. Dem 54-jährigen Fischer waren - bevor Ackermann als Nach-



Am Kopf der Tafel steht er jetzt, der neue starke Schweizer Mann in der Deutschen Bank: Josef «Joe» Ackermann.

folger von Deutsche-Bank-Chef Rolf Breuer bestellt wurde - immer wieder Ambitionen auf den Chefposten nachgesagt worden.

«Häufig eine Frage der Persönlichkeit»

Der Bankenexperte Wolfgang Gerke von der Universität Nürnberg-Erlangen meint dennoch, dass es auch bisher in deutschen Unternehmen durchaus schon machtvolle Vorstandschefs gab.

«Das ist häufig auch eine Frage der Persönlichkeit und nicht der Führungskonstruktion.» Es sei aber durchaus möglich, dass das neue Gremium «Exekutiv-Komitee» den Informationsaustausch «leichter unter dem Hut halten kann».

Die Gewerkschaften müssten sich seiner Ansicht nach wirklich Sorgen um die Mitbestimmung machen, wenn die Deutsche Bank - wie oft kolportiert - nach London umzöge.

Das hält Gerke jedoch für unwahrscheinlich. «Ein Umzug nach London würde derzeit noch zu viele deutsche Kunden verprellen.» Es gehöre zum Image der Deutschen Bank, «eine internationale Bank aus Deutschland draussen zu sein».

folger von Deutsche-Bank-Chef Rolf Breuer bestellt wurde - immer wieder Ambitionen auf den Chefposten nachgesagt worden.

Zum Streit Fischer-Ackermann sei es aber erst um die «angelsächsische Führungsstruktur» gekommen, die nun offenbar zumindest in Teilen in der Deutschen Bank Einzug hält, hiess es. Ein Kennzeichen angelsächsischer Führungsmodelle ist eine schlanke Top-Etage mit einem starken Mann an der Spitze.

«Ein Umzug nach London würde deutsche Kunden verprellen»

Auch wenn die neue Führungsstruktur

AOL Time Warner mit Milliardenverlust

NEW YORK: Der weltgrösste Medien- und Online-Konzern AOL Time Warner Inc. hat im letzten Jahr einen Milliardenverlust eingefahren. Das Unternehmen begründet dies mit Sonderbelastungen und einem rückläufigen Anzeigengeschäft.

Der starke Abonnenten-Zuwachs im Kabelfernsehbereich und bei AOL sowie Filmhits wie Harry Potter hätten nicht ausgereicht, um den Verlust wettzumachen, teilte der Konzern am Mittwoch mit: Im vierten Quartal stieg der Umsatz um 4 Prozent auf 10,6 Mrd. Dollar. Der Verlust belief sich auf 1,8 (Vorjahresquartal: 1,1) Mrd. Dollar. Vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) verdiente das Unternehmen 2,8 Mrd. Dollar (+14 Prozent). Im Gesamtjahr 2001 fiel ein Verlust von 4,9 (4,4) Mrd. Dollar an. Der Umsatz er-

höhte sich um 6 Prozent auf 38,2 Mrd. Dollar. Die Abonnementeinnahmen stiegen um 12 Prozent auf 16,5 Mrd. Dollar. Programm- und Filmeinnahmen sowie andere Einkünfte legten um 4 Prozent auf 13,2 Mrd. Dollar zu. Dagegen gaben die Werbeeinnahmen um 3 Prozent auf 8,5 Mrd. Dollar nach. Im vierten Quartal fielen sie sogar um 14 Prozent auf 2,2 Mrd. Dollar. AOL gewann letztes Jahr 6,5 Mio. neue Kunden und zählte Ende Jahr weltweit 33,2 Mio. Nutzer. Schliesst man Kabelfernsehen, Magazine sowie andere Publikationen und Onlinedienste ein, dann hatte der US-Konzern weltweit 148 Mio. Kunden, 17,9 Mio. mehr als vor einem Jahr.

AOL Time Warner rechnet zwar nicht mit einer Konjunkturerholung im laufenden Jahr. Das Unternehmen erwartet aber einen Umsatzanstieg von 5 bis 8 Prozent.



Tel. 0041 1 225 74 74
Fax 0041 1 225 74 99
www.union-investment.ch

AKTIENFONDS:	
UNI GLOBAL	100,20
UNI GLOBAL -NET-	62,99
UNI 21. JAHRHUNDERT -NET-	22,69
UNDYNAMICFONDS: EUROPA A	54,78
UNDYNAMICFONDS: EUROPA -NET- A	35,02
UNDYNAMICFONDS: GLOBAL A	32,28
UNDYNAMICFONDS: GLOBAL -NET- A	21,76
UNI NEUENMÄRKTE	30,07
UNI EM FERROST	629,09
UNI EUROPA	1326,18
UNI EUROPA -NET-	48,50
UNI EUROSTOXX 50 A	47,07
UNI EUROSTOXX 50 -NET- A	39,98
UNI GLOBAL TITANS 50 A	37,20
UNI GLOBAL TITANS 50 -NET- A	38,34

UMBRELLA FONDS	
UNISECTOR: BASIC INDUSTRIES	46,28
UNISECTOR: BIO PHARMA	57,40
UNISECTOR: FINANCE	49,22
UNISECTOR: GEN TECH	49,98
UNISECTOR: HIGH TECH	42,01
UNISECTOR: LIFE STYLE	51,70
UNISECTOR: MOBIL	50,90
UNISECTOR: MULTIMEDIA	24,38
UNISECTOR: NATURE TECH	41,52
UNISECTOR: SPORT	38,80
EURO ACTION: EMERGING	44,11
EURO ACTION: MID CAP	128,71
EURO ACTION: N.M.	61,48

zusätzlich Ausgabekommission
Alle Angaben in Euro

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
Volksbank AG
Heiligkreuz 42, 9490 Vaduz

SILICON VALLEY EQUITIES

NAV (AUSGABEKOMMISSION)
KURS AM 30.01.02

USD **93,21**



Hermann Finance AG GmV
Austrasse 59, Vaduz, Telefon 399 33 66
www.hermannfinance.com

Tel. 00423 239 8877
www.porvest.com

BNP PARIBAS

ASSET MANAGEMENT
BSP PATRIS (Liechtenstein AG)
Lindstrasse 40 FL 9495 Triesen

ASSET ALLOCATION

Währung	
USD	35,64
USD	27,74
USD	148,49
AUD	354,32
EUR	274,37
EUR	166,84
EUR	58,74
USD	157,22
EUR	149,09
EUR	60,55
EUR	299,13
EUR	433,98
EUR	308,89
USD	42,55
EUR	173,63
EUR	108,97
EUR	55,75
JPY	11,890
JPY	3316
USD	158,44
EUR	153,58
USD	153,21
SEK	3357,77
EUR	149,96
CHF	529,45
GBP	98,86
USD	66,87
USD	126,68
EUR	1787,64
CHF	283,99
USD	171,72
EUR	173,58
GBP	147,88
CHF	239,3
EUR	181,09
USD	165,36
EUR	113,73
USD	14,4
EUR	124,33
USD	129,36
CHF	103,11
EUR	148,04
USD	102,03
EUR	85,45
EUR	85,53
EUR	75,27
USD	145,16
GBP	312,21
USD	147,83
EUR	211,36
EUR	121,23
EUR	216,51
EUR	102,08
EUR	123,55
USD	24,78
EUR	112,16
EUR	1520,1
GBP	130,1
CHF	233,02
USD	279,29
USD	102,14
USD	201,13
USD	45,75
EUR	112,79
EUR	66,91
EUR	85,83
JPY	2829
USD	264,99
USD	90,24
USD	59,4
USD	173,87
USD	94,01
USD	118,22
USD	94,68
EUR	118,47
USD	140,14
USD	167,08
EUR	103,56



TheFund

Inventarwert vom 30. Januar 2002

Rhein Investors Global Mix

Euro 49,65 *

Valorennummer 1.529.406

* +/- Kommissionen

TheFund

Aktiengesellschaft

Herrengasse 21 A, P.O. Box 1197

FL-9490 Vaduz, Principality of Liechtenstein

Tel. +423/237 58 10 Fax: +423/237 58 11

PanAlpina Sicav

Alpina V

Preise vom 30. Januar 2002

Kategorie A (thesaurierend)

Ausgabepreis: € 49.10

Rücknahmepreis: € 48.09

Kategorie B (ausschüttend)

Ausgabepreis: € 48.30

Rücknahmepreis: € 47.29

Zahlstelle in Liechtenstein:

Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG

Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

LGT Anlagefonds

aktuelle Kurse

Inventarwert vom 29. 1. 2002

	CHF
LGT Strategy 1 Year	1'065.40*
LGT Strategy 2 Years	1'063.00*
LGT Strategy 3 Years	1'006.35*
LGT Strategy 4 Years	959.15*

	EUR
LGT Strategy 1 Year	1'101.32*
LGT Strategy 2 Years	1'127.25*
LGT Strategy 3 Years	1'059.01*
LGT Strategy 4 Years	1'006.90*

* Ausgabekommission

LGT Bank in Liechtenstein
A Member of Liechtenstein Global Trust

Tel. +423 235 19 42

Fax +423 235 16 66

Internet www.lgt.com

E-Mail lgtfunds@lgt.com

Sarasin Investmentfonds

Tel. ++41 61 277 77 37

www.sarasin.ch

Kurse per 29. Januar 2002

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	313.09
GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	213.70
OekoSar Portfolio	174'851	CHF	217.66
SwissMix	456'282	CHF	167.63
Obilgattungsfonds			
BondSar	618'792	CHF	84.51
BondSar Euro	997'334	EUR	137.87
Aktiefonds			
BlueChipSar	456'289	CHF	241.43
EmergingSar	456'294	CHF	146.52
EmergingSar Asia	652'994	CHF	144.18
EquiSar Lux.	906'846	CHF	153.85
EuropeSar	174'923	CHF	109.54
TecSar	377'954	CHF	239.65
ValueSar Equity	720'685	CHF	163.87
WebSar	1'002'595	CHF	107.30

Zahlstelle in Liechtenstein

VOLKSBANK AG

Vaduz

Heiligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz

Tel. +423/237 69 30 • www.volksbank.li